

---

Subject: Aw: Eigenbau?

Posted by [Anode](#) on Sun, 07 Jun 2020 21:01:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da in den Geräten damals das genutzt wurde, was gerade da war, ist eine EL6 durchaus vorstellbar. Der Staub auf der Röhre zeigt, dass sie jedenfalls schon einmal eine Weile im Gerät steckt. Der Trafo muss eigentlich nur den Heizstrom packen, der Anodenstrom ergibt sich aus dem gewählten Arbeitspunkt (sieht nach der Schaltung aber tatsächlich nach dem Standard aus). Das ist jetzt aber auch nur eine Hypothese. Ich würde den Strom in die Anode einmal messen und schauen, wie warm Selengleichrichter und Trafo werden. Trafo und Lautsprecher erscheinen mit im Vergleich zur Skala gar nicht mal so klein.

Ich bin mir auch nicht sicher, welchen Strom der Selengleichrichter liefern kann, das könnte tatsächlich kritisch sein.

In dem aufgenommenen Schaltplan stimmt aber noch nicht alles, das sollte so ähnlich sein wie auf Seite 131 in EL6. Also der Ausgangstransformator muss zwischen Netzteil und Anode der Endröhre hängen.

Was noch gegen die EL8 spricht, ist dass diese erst 1949 herausgekommen ist. Da war die Zeit der Kleinserien schon wieder vorbei. Als es die EL8 gab, konnte man auch alle anderen Röhren wieder kaufen. Ansonsten könnte die EL3 aber auch noch ins Gerät passen.

---